



Eidgenössische Kommunikationskommission
Commission fédérale de la communication
Commissione federale delle comunicazioni
Cumissiun federala da la communicaziun

Basisstationen :

Sind Feldstudien zur Gesundheit überhaupt möglich ?

Fulvio Caccia, Präsident ComCom

Marktgasse 9, 3003 Bern

Tel 031 323 52 90

<http://www.fedcomcom.ch>

Science Brunch 1

2. November 2004 (Giorno dei morti)



ComCom-Auftrag : Umsetzen des FMG

Art. 1 Zweck

¹ Dieses Gesetz bezweckt, dass der Bevölkerung und der Wirtschaft vielfältige, preiswerte, qualitativ hochstehende sowie national und international konkurrenzfähige Fernmeldedienste angeboten werden.

² Es soll insbesondere:

- a. eine zuverlässige und erschwingliche Grundversorgung ;
- b. einen störungsfreien, die Persönlichkeits- und Immaterialgüterrechte achtenden Fernmeldeverkehr sicherstellen;
- c. einen wirksamen Wettbewerb beim Erbringen von Fernmeldediensten ermöglichen.



El. drahtlose Kommunikation

- ➔ Radio
 - ➔ Fernsehen (S/W, Farbig, DAB, DVB-T)
- allgemeine Abdeckung

- ➔ Analoges Mobilfunk
- ➔ Analoges Cordless —> DECT
- ➔ GSM
- ➔ WLAN (Home + Hotspot)
- ➔ Bluetooth

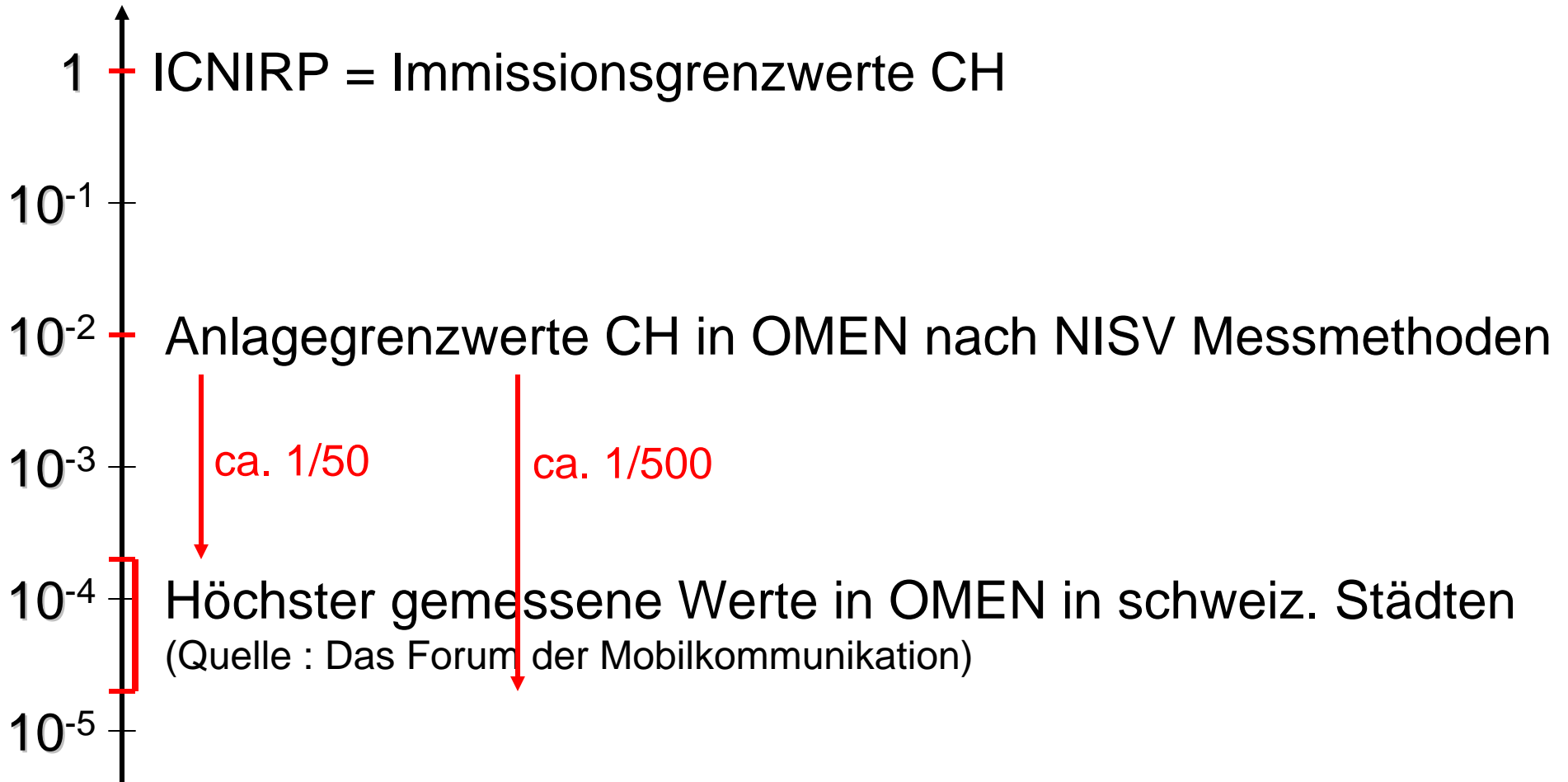
Penetration

- ?
- > 100 % ?
- > 80 % der Bevölkerung
- ?
- ?



ICNIRP vs. NISV

Leistung





Exposition der Bevölkerung

- ➔ Sogar in einem dicht besiedelten Gebiet wie die Stadt Zürich könnte **weniger als 1 %** der Bevölkerung einer elektrischen Feldstärke von GSM von **mehr als 1 V/m** unterworfen sein aber immer noch unterhalb AGW



UMTS

- ➔ UMTS basiert auf CDMA
- ➔ In der Schweiz wird es mit FDD eingeführt (nicht mit TDD)
- ➔ Die Zellen werden kleiner sein und die Technologie ist effizienter als GSM
- ➔ Neue «intelligente» Antennen könnten die Streuung der Strahlen stark einschränken
- ➔ CDMA ist seit mindestens 10 Jahren in den USA und in Asien verwendet



Schlussfolgerungen

- ➔ Die **Möglichkeit** von Feldstudien zur Gesundheit betreffend Basisstationen des Mobilfunks muss m.E. von hochqualifizierten Wissenschaftern überprüft werden
- ➔ Meinerseits stelle ich nur eine **Opportunitätsfrage** :
solange in anderen Ländern keine wissenschaftlich gesicherte Resultate vorliegen, mit welcher Wahrscheinlichkeit kann man in der Schweiz etwas erreichen, nachdem unsere Situation leistungsmässig mindestens 100 Mal besser ist ?